

AUSGABE 137

MÄRZ 2013

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



DIE NATUR HAT SO VIEL ZU ERZÄHLEN.
SIE KANN JEDOCH AUCH TAGELANG ZUHÖREN.



Gemeinderat und Verwaltung



Volksabstimmung

Am Sonntag, 3. März 2013 findet folgende eidgenössische Volksabstimmung statt.

Eidgenössische Abstimmung

- Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik
- Volksinitiative vom 26. Februar 2008 „gegen die Abzockerei“
- Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt wurden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die **Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert** zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen bis **spätestens 11.00 Uhr** vom Abstimmungssonntag im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen sein!

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, **19. April 2013** im Sigristhaus statt.



Der Gemeinderat wird die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1995 und deren Eltern zu dieser Feier einladen. Bitte schon heute dieses Datum reservieren!

Genehmigung Abfallentsorgungsreglement

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012 beantragte der Gemeinderat folgende Änderung:

Die Grundgebühr wird jährlich pro Haushalt und Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieb erhoben.

Die bisherige Regelung bestand darin, dass die Grundgebühr pro Steuerzahler erhoben wurde. Durch die Einführung der LUTAX bei den Steuern kann die Grundgebühr nicht mehr zusammen mit der Steuerrechnung erhoben werden. Aus diesem Grund ist ein Systemwechsel für die Erhebung der jährlichen Grundgebühr unumgänglich.

Die Stimmberechtigten genehmigten den Antrag des Gemeinderates.

Der Regierungsrat genehmigt die Änderung des Abfallentsorgungsreglementes vom 12. Dezember 2012 (Art. 12 Abs. 5 und 13 Abs. 3). Die Genehmigung wird nach Rechtskraft im Luzerner Kantonsblatt publiziert.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 21. Januar bis 17. Februar 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Güntherodt Ronny**, Surseestrasse 7
- **Häcki Pius und Notter Katrin**, Brestenegg 54
- **Isenschmid Pius und Cornelia mit Yannic und Lukas**, Haisihof 2
- **Seifert Günter und Sonja**, Haisihof 5
- **Ziegler Markus und Grüter Michaela mit Lyan und Yonah**, Im Schnarzen 4
- **Wagner Sibylle**, Mattenweg 2

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten

Leonie Hübner, geboren am 25. Oktober 2012 in Luzern, Tochter von Susanne Hübner und Tyron Hoppe, Schnarzen 2, Ettiswil



Nick Broch, geboren am 12. Februar 2013 in Sursee, Sohn von Andrea Baumann Broch und Roland Broch, Hinterdorf 6, Kottwil

Wir heissen **Leonie** und **Nick** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien viele glückliche Momente.



Gratulationen

Louisa Häfliger-Erni, Dorf 6, Ettiswil, feiert am 10. März ihren 85. Geburtstag.

Anna Ens-Schönheit, Längmatt 3, Ettiswil feiert am 23. März ihren 90. Geburtstag.

Hans Huber-Blum, Sonnbühl 5, Ettiswil, feiert am 26. März seinen 92. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Handänderungen

Folgende Handänderungen haben im Grundbuch Ettiswil stattgefunden:

Grundstück Nr. 327, Melcherhushof 1

*Veräusserer: Erbgemeinschaft
Lustenberger Hans Erben*

Erwerber: ME zu je ½:
Affrini Felix, Ettiswil und Co-
duri Affrini Gabriela, Kilch-
berg

Grundstück Nr. 995, Längmatt

*Veräusserer: Felber-Luterbach Leo,
Ettiswil*

Erwerberin: Felder-Felber Karin,
Nebikon

Baubewilligungen

An Willi Edi, Freihof, Ettiswil: Dachsanierung und Aufbau Photovoltaikanlage; Grundstück-Nr. 234, GB Ettiswil.

Häller Heinz, Seewagen 8, Kottwil: Aufbau Solarstromanlage auf bestehendem Dach; Grundstück-Nr. 143, GB Kottwil.

Steueramt

Die Steuerämter der Luzerner Gemeinden arbeiten auf drei verschiedenen Software-Programmen. Die Gemeinde Ettiswil arbeitete bisher mit der Softwarelösung Ge-Soft der Firma RUF. Nun kommt es zu einer Umstellung. Bis Mitte Jahr 2013 sollen alle Steuerämter im Kanton Luzern auf LuTax umgestellt werden. Gründe für die Einführung von LuTax sind aus Sicht des Finanzdepartements die Vereinheitlichung von Verarbeitungsprozessen in den Bereichen der Registerführung, Steuerveranlagung, Steuerbezug, Meldewesen und Aktenverwaltung. Die Steuerkunden sollen von der zentralen Steuerlösung profitieren, da Durchlaufzeiten verkürzt werden und die Datenqualität und Serviceleistungen verbessert werden sollen.

Der Kantonsrat hat im Jahre 2010 dem Dekret für den Aufbau und den Betrieb der zentralen Steuerlösung LuTax zugestimmt. Dies hat für alle Steuerämter grosse Veränderungen zur Folge. Neu gibt es im ganzen Kantonsgebiet nur noch eine Steuerlösung, nämlich LuTax, basierend auf der Softwarelösung NEST der Firma KMS. Alle Steuerämter werden während 2 ½ Jahren auf die zentrale Steuerplattform migriert. In Ettiswil ist dies im März 2013 der Fall. Am 25. Juni 2013 soll die letzte Luzerner Gemeinde auf LuTax migriert werden.

Für die Steuerkundinnen und -kunden ändert sich im Grundsatz wenig – für die Behörden in den Abläufen und in der Organisation hingegen einiges.

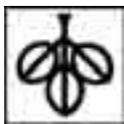
Die Steuererklärungen werden neu in Zürich gescannt und elektronisch erfasst. Das Papierarchiv in der Gemeinde wird damit nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Vergangenheit angehören.

Die Umstellung auf LuTax ist für die Steuerämter und sonstigen involvierten Stellen mit erheblichem zusätzlichem Aufwand verbunden. Wir hoffen, dass für Sie möglichst keine Unannehmlichkeiten entstehen. Sollten Sie Fragen haben, so sind wir gerne für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bevölkerung für die angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Weitere Informationen zum Thema LuTax finden Sie auf der offiziellen Homepage www.lutax.lu.ch.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, 14. März 2013

Donnerstag, 4. April/18. April 2013

Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 24. April 2013

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 25. März 2013

Werkhof Ettiswil



Häckeldienst, ab 7 Uhr

Dienstag 2. April 2013

und an den darauffolgenden Tagen

News

Veloheilm-Aktion 2013

Profitieren Sie von 20 Franken Vergünstigung beim Kauf eines Velohelms.



Schützen Sie Ihren Kopf mit einem Veloheilm – auch auf kurzen Strecken. Der Veloheilm schützt Sie vor schweren Kopfverletzungen. Die bfu vergünstigt deshalb mit der finanziellen Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit während kurzer Zeit 30'000 Velohelme mit je 20 Franken.

Die Aktion dauert vom **18. März bis 7. April 2013** bzw. **solange Vorrat**.

Ab dem 18. März 2013 erhalten Sie in jedem Velo- und Sportfachgeschäft, das sich an der Aktion beteiligt, direkt beim Kauf 20 Franken Rabatt auf Ihren neuen Veloheilm. Dieser muss allerdings die Bezeichnung EN 1078 (siehe Etikette im Helm) tragen und mindestens 20 Franken kosten.

Weitere Infos zu Velohelmen und zur Vergünstigung gibt es auf www.velohelm.ch.

2-Rad-Geschäft Hanspeter Steiner
Postplatz 8, Ettiswil berät Sie gerne
☎ 041 980 28 80

Lassen Sie sich von Hanspeter Steiner fachkundig beraten, damit der Helm Ihrer Kopfgrösse und -form entspricht. Denn nur ein korrekt sitzender Veloheilm schützt richtig. Füllen Sie den Bon korrekt aus und Sie erhalten die Vergünstigung von 20 Franken direkt beim Kauf.

Veloheilm tragen

In der Schweiz verletzen sich jährlich bei Strassenverkehrsunfällen rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 70 %.

Statistik 2012 der Gemeinde Ettiswil

	2012	2011		2012	2011
Gemeinderat			Sozialamt		
Anzahl Sitzungen	27	25	Fälle per 31.12.		
Anzahl behandelte Geschäfte	321	347	Wirtschaftliche Sozialhilfe	13	20
Gemeindeversammlung			WSH Ausserkantonal	1	0
Anzahl Versammlungen	2	2	Mutterschaftsbeihilfe	0	0
Anzahl behandelte Geschäfte	10	9	Alimenteninkasso	3	4
Einwohnerkontrolle			Alimentenbevorschussung	3	4
Einwohner per 31.12.	2'482	2'424	Vormundschaftswesen		
- davon Ausländer	191	176	Vormundschaftliche Massnahmen per 31. Dezember	18	23
- zusätzlich Ausländer Ausweis L	17	12	Erbschaftswesen		
- zusätzlich Asylbewerber	3	2	Unerledigte Fälle am 1.1.	16	14
- zusätzlich Wochenaufenthalt	23	24	Zuwachs Nachlassfälle	13	29
Geburten	19	17	davon erledigt	18	21
Todesfälle	14	23	Unerledigt am 31.12.	11	16
Bestattungen in Ettiswil	17	24	Bauamt		
- davon Urnenbestattung	6	18	Erteilte Baubewilligungen	30	45
- davon Erdbestattung	5	5	Bausumme in Fr.	3'639'500	12'388'500
- davon Gemeinschaftsgrab	6	1	Grundbuchamt		
Zivilstandsamt			Handänderungen	63	42
Geschlossene Ehen von Einwohnern	16	11	Vertragssumme in Fr.	25'656'222	10'750'342
Arbeitsamt			Betreibungsamt		
Arbeitslose per 31.12.	22	34	Kreis Ettiswil (inkl. Alberswil)		
			Anzahl Betreibungen	620	595
			Verlustscheine	182	169

	2012	2011
Sondersteuern		
Veranlagte Handänderungssteuer	157'458.60	192'336.15
davon Anteil Staat	80'746.40	96'168.05
davon Anteil Gemeinde	76'712.20	96'168.10
Veranlagte Grundstückgewinnsteuer	407'890.85	475'530.15
davon Anteil Staat	203'945.40	238'026.70
davon Anteil Gemeinde	203'945.45	237'503.45
Veranlagte Erbschaftssteuer	6'985.80	121'352.80
davon Anteil Staat	63.00	--
davon Anteil Gemeinde	6'922.80	121'352.80
Steueramt		
Brutto-Steuerertrag	9'231'447.82	9'930'404.05
Ausstände netto	556'871.85	802'129.54
in Prozent vom Gesamttotal	7.36%	7.66%
Gemeindesteuern laufendes Jahr	4'294'250.25	4'360'645.80
Nachträge Gemeinde	368'359.85	723'155.10
Personalsteuer Gemeinde	34'688.00	33'745.80
Liegenschaftssteuer Gemeinde	90'073.05	87'776.35
Feuerwehrsteuer	102'844.40	98'552.75
Kehricht-Grundgebühr	47'275.40	45'337.60
Nachsteuer und Steuerstrafen Gemeinde	3'068.40	3'467.30

Häckseldienst 2013 - Ettiswil und Kottwil

Wie: Die Häckselware muss **sichtbar** am Strassen- oder Gartenrand von Ihnen bereit gestellt werden. Der Häckselervice erfolgt **ohne** Ihre vorherige Anmeldung.

Wann:	Dienstag, 2. April 2013 Montag, 7. Oktober 2013 (oder an den folgenden Tagen)	Montag, 2. September 2013 Montag, 4. November 2013
--------------	---	---

Kosten: Wenn Sie das Häckselgut **selber verwerten**, ist der Häckselervice **gratis**. Sollte Ihnen die Verwertung des Häckselgutes **nicht möglich** sein, müssen Sie die **Abfuhr** eine Woche vor jedem Häckseltag auf der Gemeindekanzlei anmelden:

Telefon 041 984 13 20

Auf Ihre Anmeldung hin wird das gehäckselte Material von uns abgeführt. Dafür wird eine **Gebühr** erhoben. Kosten für Abfuhr: ☞ Fr. 30.-- pro ½ m³ Häckselgut
☞ für jeden weiteren ½ m³ Fr. 6.–

Die Gebühren werden durch das Gemeindeammannamt in Rechnung gestellt.

Grossräumung:

Während des ordentlichen Häckseldienstes werden keine Grossräumungen ausgeführt. Bei Grossräumungen muss mit Meinrad Tschopp, Grosswangen, Tel. 041 980 14 26, Kontakt aufgenommen werden. Die Kosten für Grossräumungen sind vom Verursacher zu tragen.

Was: **Was wird gehäcksel?**

- Baum- und Heckenschnitt, Stauden und Sträucher
- Alle organischen Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen
- Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.
- Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin.

Verwertung: Wie können Sie das gehäckselte Material im Garten sinnvoll verwerten?

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher- oder Beerenkulturen. Die Bodenabdeckung dient zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie der Bodenwärme und fördert die Lockerheit der Bodenstruktur.

Grünabfuhr: Mit der Einführung der Grünabfuhr stehen keine speziellen Container für Rasenabschnitte bei den Sammelstellen in Ettiswil und Kottwil zur Verfügung. **Die Rasenabschnitte können nur noch der Grünabfuhr mitgegeben werden.**

Hinweise: Die Deponie Brestenegg wird von Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, betrieben. Das Deponieren von Grünzeug (Gartenabraum, Stauden und Heckenschnitt) ist gegen Bezahlung einer Gebühr möglich. Voranmeldungen sind direkt an Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, zu richten.

Wildes Deponieren ist zu unterlassen!

Ettiswil, im Februar 2013

Der Gemeinderat

Der gemeindeeigene Kleinhäcksler steht abholbereit bei der Firma W. Meyer, Landmaschinen, Riedbrugg, Ettiswil.

GESUNDHEITSWOCHE

ettiswil esch zwäg

GESUNDE ERNÄHRUNG

6. BIS 12. MAI 2013



**Die Ettiswil esch zwäg Woche läuft in diesem Jahr unter dem Thema
„Gesunde Ernährung“**

***„Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein,
eure Heilmittel sollen eure Lebensmittel sein!“***

Das empfahl schon Hippokrates vor mehr als 2000 Jahren. (er war ein griechischer Mediziner und gilt als bedeutendster Arzt der Antike und als der Begründer der modernen medizinischen Philosophie).

Essen und gesunde Ernährung sind Themen, die uns bis heute beschäftigen. Was ist gesund? Diese Frage steht immer wieder bei Diskussionen im Raum. Jeder hat seine eigene Philosophie und Meinung dazu. Wir haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten, darum ist die Ernährung auch sehr persönlich und individuell. Jedoch haben viele Menschen Schwierigkeiten mit dem Essen und der Ernährung. Man denke nur an die zahllosen Abmagerungskuren, Essstörungen und die ewige Suche nach der "besten" Ernährungsweise.

Neben der Bewegung und Sozialkontakt kann gesunde Ernährung zur Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. Darum ist es mir ein grosses Anliegen, gesunde Ernährung zum Thema zu machen. Darum soll „Ettiswil esch zwäg“ Woche ein Austausch und eine Plattform von Inputs und Anregungen bewusster und gesunder Ernährung sein.

Wer kann in der 2. Mai-Woche zum Thema gesunde Ernährung etwas beitragen?

Deine Meinung und Erfahrungen interessieren mich! Ich freue mich auf viele interessante Inputs und Anregungen.

Gesundheitsbeauftragte Irene Schwegler
mechesch@bluewin.ch oder
Tel. 041 980 43 84 ab 18.00 Uhr

Einführung „luegsch“

Auf Antrag der Jugendkommission hat im Januar 2013 der Gemeinderat die Einführung von „luegsch“ in der Gemeinde Ettiswil beschlossen. Die Betreuung dieses Projektes liegt nun bei der Jugendkommission. Etliche Gemeinden in der Nachbarschaft haben sich schon vor längerer Zeit für dieses Projekt entschieden.

Um was geht es eigentlich bei „luegsch“?

Die Fachstelle für Suchtprävention im Kanton Luzern bietet dieses Projekt an. Dieses fördert die Umsetzung des Jugendschutzes bezüglich Alkoholkonsum und –abgabe bei Anlässen, in der Gastronomie und im Verkauf. Durch Beratung, zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln und Informationsveranstaltungen unterstützt die Fachstelle die Gemeinden bei der Umsetzung. Jugendschutz greift, wenn Erziehungsverantwortliche, Behörden, Vereine, Jugendarbeit, Veranstaltende und Verkaufsstellen am gleichen Strick ziehen.

In der ersten Phase geht es um die Veranstaltungen: Die Gemeinde fordert bei öffentlich zugänglichen Veranstaltungen eine obligatorische Zusatzbewilligung, ergänzend zur kantonalen Wirtschaftsbewilligung. Darin muss ein Verantwortlicher für die Einhaltung des Jugendschutzes angegeben werden. Mit dieser Zusatzbewilligung erhält der Veranstalter vertieft Kenntnis über die gesetzlichen Bestimmungen (Alkoholgesetz, Gastgewerbegesetz, Strafgesetzbuch) vom Alkoholausschank. Diese Zusatzbewilligung ist gratis.

Unsere lokale Fachperson, Jugendkommissionsmitglied Judith Wespi aus Kottwil, bietet weitere Unterstützung z.B. mit farbigen Eintrittsbändern zur Kennzeichnung der Alterslimiten, Checklisten, Hinweisschilder etc. an. Bei der Abgabe der Materialien findet ein Beratungsgespräch statt. Hier wird mit praktischen Tipps und



Umsetzungsvorschlägen geholfen, die Bedingungen für einen erfolgreichen Jugendschutz in Bezug auf Alkoholkonsum einzuhalten.

An der Vereinspräsidentenkonferenz im November 2013 wird für die Veranstalter das Projekt konkret vorgestellt.

Zu einem späteren Zeitpunkt können dann in der zweiten Phase die Verkaufsstellen und die Gastronomie mit einbezogen werden.

Das Projekt „luegsch“ löst nicht alle Probleme rund um den Alkohol, aber es ist ein wichtiges Puzzleteil einer umfassenden Suchtprävention in unserer Gemeinde.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte auf www.luegsch.net.

Christa Marbach
Präsidentin Jugendkommission



Jugendraum ÖFFNUNGSZEITEN im März

- 01. März 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 08. März 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 15. März 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 22. März 19.30 Uhr – 23.30 Uhr



Neues aus dem Jugendraum

Der Jugendraum wird sehr zahlreich besucht und die Räumlichkeiten sind mehrheitlich voll. Bemerkenswert ist, dass eine friedliche und kommunikative Kultur untereinander ganz natürlich ist. Auch beim Thema Littering ist eine klare Sensibilisierung sichtbar.

Was allgemein von den Jugendlichen nicht so positiv gesehen wird, ist, dass das Barteam *freiwillig* viel beitragen muss, dass es überhaupt möglich ist, den Jugendraum auf diese Weise offen zu führen: Getränke und Snäck`s zum Verkauf anzubieten und ein nicht zu ignorierender Punkt, neben „Fun“ auch für die Sauberkeit der Räumlichkeiten verantwortlich zu sein.

→ Darum ist es wichtig, dass das Bar-Team aus möglichst vielen Jugendlichen besteht, so dass die Abende nicht allzu häufig vom gleichen Team geführt werden müssen. Die Freude bleibt so bei allen Beteiligten erhalten.

Cornelia Bünter, Jugendarbeiterin



SPORTNIGHT ETTISWIL

Samstag, 9. März 2013, von 20 bis 22 Uhr
in der alten Turnhalle

Das letzte Mal in dieser „Wintersaison“!

→ Flyer`s / Website www.jugendarbeit-ettiswil.ch



ÖFFNUNGSZEITEN am MITTWOCH – NACHMITTAG



06. März 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

20. März 14.00 Uhr – 15.30 Uhr



Begleitet von der Jugendarbeiterin



Bürozeiten:

Mittwoch:

09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch:

15.30 – 17.30 Uhr

Jugendarbeiterin:

Telefon 079 829 31 13

Jugendraum Büro:

Telefon 041 984 13 57

Email:

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Homepage:

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Wintersporttag Schule Ettiswil

Am 24. Januar wurde die positive Wetterlage dazu benutzt, den Wintersporttag durchzuführen. Musste das Alternativprogramm leider unter dem Hochnebel bleiben, konnte der Sporttag in der Melchsee-Frutt bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Ob auf den Skis, dem Snowboard oder auf dem Schlitten, alle konnten auf einen erlebnisreichen Tag zurückschauen.



Etwas verschlafene Gesichter am Morgen vor der Abfahrt.



Bereit für die nächste Abfahrt!



Einladung zur Gestaltung eines Interessenateliers

Liebe Ettiswilerinnen und Ettiswiler,
liebe Eltern, liebe Grosseltern, ...

Als Eltern und Berufsleute sind Sie sicher auch in einigen Gebieten Spezialisten und würden dieses Wissen gerne an Kinder weiter geben. An den vier Atelierhalbtagen im Frühsommer haben Sie dazu Gelegenheit.

Das Ziel der Interessenateliers ist es, den Kindern vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse an diesen Halbtagen die Möglichkeit zu geben, sich in einem speziellen Bereich weiter zu entwickeln und Neues kennen zu lernen. Uns ist es deshalb wichtig den Kindern ein möglichst vielfältiges Angebot anbieten zu können.

Wir laden Sie deshalb ein, unsere Interessenateliers zu erweitern!

- **Haben Sie Lust, in unseren Ateliers Ihre besondere Fähigkeit, Ihr Hobby oder Ihr spezifisches Wissen unseren Kindern weiterzugeben?**
- **Freuen Sie sich, Kinder mit einem von Ihnen gewählten Thema zu begeistern?**
- **Sind Sie motiviert, ein Atelier (vier Halbtage) selbstständig durchzuführen?**

Jeweils am Mittwoch, 29.5. / 5.6. / 12.6. und 19.6.2013, finden wieder die beliebtesten Atelierhalbtage statt. Sie dauern jeweils von 8.30 Uhr bis 11.40 Uhr.

Es würde uns sehr freuen, durch Ihr eigenes Atelier das Angebot auszubauen. Gerne dürfen Sie auch zu zweit ein Atelier anbieten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für genauere Informationen stehen Ihnen folgende Lehrpersonen zur Verfügung:

claudia.studer@ettiswil.educanet2.ch
sibylle.durrer@ettiswil.educanet2.ch

Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten und danken Ihnen herzlich.

Besuch der Pfahlbauersiedlung Wauwilermoos



Passend zum M&U-Thema Pfahlbauer besuchte die 3. und die 4. Klasse Ende Januar die Pfahlbausiedlung in Wauwil. Der Kälte trotzend liessen sich die Kinder von den nachgebauten Häusern und den Fundstücken aus der Jungsteinzeit begeistern. Gespannt lauschten sie den Erklärungen, stellten spannende Fragen und waren ganz bei der Sache.

**„Nemm öis use, nemm öis use,
mer Brot send alli scho ganz guet
bachet.....“**

Dieser Satz aus dem Grimm-Märchen "Frau Holle" ist wohl allen noch in bester Erinnerung. So auch den Kindergartenkindern vom KG a in Ettiswil. Sie durften am letzten Donnerstag, 24.1.2013 einen Besuch in der Bäckerei Renggli machen. Hier einige Impressionen:



Whow, beim grossen Backofen dürfen die Kinder sogar selber Hand anlegen



Jedes Kind darf zwei feine Gritibänen formen und verzieren – für unser Zmorge im Kindergarten am nächsten Tag mit Mami oder Papi



Interessant, die Teig-Auswall-Maschine

Ganz herzlichen Dank an Seppi Renggli für die Zeit und die Geduld, welche er für uns aufgebracht hat.



Was entsteht denn da ??

Schulfasnacht Primar

Am letzten Nachmittag vor den Faschnachtsferien fand traditionellerweise die Schulfasnacht der Primarschule auf dem Programm.

Nebst den tollen Verkleidungen der Kinder brillierten auch die vielen originellen Posten, die die Kinder oft selbstständig und projektartig mit viel Aufwand auf die Beine gestellt hatten.

Impressionen:



Aha, gluschtige Russenzöpfe.....
und ein wenig von der feinen Nussfüllung naschen gehört halt auch dazu....





Zunftmeisterempfang an der Schule Ettiswil

Kurz vor den Fasnachtsferien beehrte der Zunftmeister Peter Suppiger, begleitet von seiner Gattin Monika und Mitgliedern der Zunft, die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Dorf. Er überbrachte närrische Grüsse und bedankte sich im Voraus für das Mitmachen am Fasnachtsumzug. Am Schluss erhielt jedes Kind ein feines Znüni! Herzlichen Dank!





SCHULHAUS KOTTWIL

Schulfasnacht, Freitag. 1. Februar

Polizisten, Römer, Elche, Opas, Cowboys, Teufel, Indianer, Freaks, der Tod, Waldarbeiter, Piraten, Feen, Matrosen, Punks, Römer, Pippi Langstrumpf, usw.. Sie alle trafen sich zur alljährlichen Schulfasnacht im Schulhaus. Während dem ersten Teil des Nachmittags konnten die Kinder diverse Spiele spielen, sich schminken, in der Disco tanzen oder sich an der Bar mit Popcorn und Süssgetränken verpflegen.

Der Höhepunkt aber war die Talent-Show, an der viele junge Stars ihr Können mit Singen, Tanzen, Witze erzählen oder auch Turnen unter Beweis stellen konnten.

Die Jury hatte für die gelungenen Darbietungen viel Lob übrig und wir hoffen, dass diese tollen Talente immer fleissig weiterüben, um schon bald auf grossen Bühnen zu stehen!





Politisch engagierte Personen

Die Mitglieder des Vorstandes der FDP die Liberalen von Ettiswil sind motivierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Damit dies auch in den nächsten Jahren so bleibt, suchen wir weitere Ettiswilerinnen und Ettiswiler die sich für unsere liberalen Werte stark machen. Wir politisieren frisch und immer wieder mit neuen Ideen. So macht die politische Arbeit Spass!

Wir haben viel Erfolg in der Gemeinde. So zum Beispiel mit folgenden Projekten:

Mitglieder in Kommissionen und Behörden

Wir stellen Mitglieder für den Gemeinderat, die Schulpflege und verschiedene Kommissionen.

Strassenprojekt K 18 Surseestrasse, Dorfkern, Willisauerstrasse

Der Kanton Luzern will die Strassen mitten durch unser Dorf sanieren und verbreitern. Die Sanierung wird begrüsst. Gegen die Verbreiterung der Strasse wehren sich aber viele Grundeigentümer. Hier kann mit unserem politischen Netzwerk möglicherweise eine Brücke geschlagen werden.

Lehrstellenbewerbung und Vorstellung

Infoveranstaltung, initiiert von der FDP Ettiswil, in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Gewerbeverein Ettiswil. Oberstufenschüler erhalten wichtige Tipps und Informationen rund um Lehrstellenbewerbung und Vorstellung.

Start des Vernetzungsprojektes ökologischer Flächen

Mit interessierten Personen und Landwirten konnte erfolgreich das Projekt ökologische Aufwertung unserer Landschaft gestartet werden. Mit diesem Projekt eröffnen sich für die Bauern neue Chancen. Das Projekt wurde von der FDP Ettiswil lanciert und wird nun parteipolitisch neutral weitergeführt.

Beteiligung von Ettiswil am Fussballplatz in Grosswangen

Wie soll sich Ettiswil an der Erweiterung des Fussballplatzes in Grosswangen engagieren?

Wir wollen weiterhin eine starke Gemeinde Ettiswil. Machen Sie bei uns mit!

Besuchen Sie unsere neue Homepage: www.fdp-ettiswil.ch



Ortspartei Ettiswil

Abstimmungen vom 3. März 2013

Empfehlung der SVP Kanton Luzern

Bundesbeschluss über die Familienpolitik: NEIN

Einige gute Gründe für ein **Nein** zum Verfassungsartikel:

- Wir Eltern wollen unsere Kinder selbst erziehen.
- Dies würde zur Verstaatlichung von Kindern und Familien führen.
- Die Kosten würden auf über 11.5 Milliarden Franken steigen, welche Familien und Bürger/innen steuerlich belasten.

Volksinitiative "gegen die Abzockerei": JA

Einige gute Gründe für ein **Ja** zur Abzockerinitiative:

- Nur die Volksinitiative schliesst enorm wichtige Hintertüren.
- Der Gegenvorschlag übernimmt nur gerade 38% der Volksinitiative.
- Durch besseren Schutz des Privateigentums wird der Wirtschaftsstandort gestärkt.

Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung: NEIN

Einige gute Gründe für ein **Nein** zum neuen Raumplanungsgesetz:

- Die künstliche Verknappung von Bauland lässt die Bodenpreise massiv steigen, was die Mieten in die Höhe treiben.
- Das eigentliche Problem ist die jährliche Zuwanderung von über 80`000 Personen in unser Land, welche den Wohnungsmarkt anheizen.
- Die Gemeinden und Kantone werden bevormundet.

*Nehmen Sie Ihre Rechte war
und gehen Sie abstimmen.*

CVP Ettiswil



Am 3. März 2013

findet die Abstimmung über drei eidgenössische Vorlagen statt.

- Bundesbeschluss über die Familienpolitik
- Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung

Die CVP Luzern hat über diese zwei Abstimmungen die Ja-Parole gefasst.

- Volksinitiative «Gegen die Abzockerei»

Die CVP Luzern hat über diese Abstimmung die Nein-Parole gefasst.

Üben auch Sie Ihr Recht an der Urne aus, indem Sie an der Abstimmung teilnehmen.

CVP Ettiswil

Weltgebetstag

**Freitag, 1. März 2013, 20 Uhr
Klosterkapelle Sonnbühl, Ettiswil**

Gemeinsam feiern Menschen rund um die Welt am 1. Freitag im März den Weltgebetstags-Gottesdienst. Die Liturgie wird wie jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land erarbeitet.

Dieses Jahr kommen die Texte aus Frankreich. Die Frauen aus Frankreich sagen uns in ihren Worten etwas über ihre Sorgen, Hoffnungen und Ängste, aber auch über die Schönheit der Natur ihres Landes.

Das Thema lautet: Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen.



Mit der Weltgebets-Kollekte zeigen wir uns solidarisch mit andern Frauen in der Welt und unterstützen konkrete Projekte der Förderung der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Frauen und Männer sind eingeladen, diesen WGT-Gottesdienst mit dem Vorbereitungsteam in der Kapelle des Missionshauses zu feiern. Anschliessend treffen wir uns in der neuen Cafeteria.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WGT-Team Ettiswil



Wechsel in der Museumsleitung

Der Stiftungsrat der Agrovision Burgrain hat Beatrice Limacher-Lütolf, Alberswil, zur neuen Museumsleiterin gewählt. Sie übernahm per 1. Januar 2013 ihre Aufgaben von Barbara Schwegler Peyer (Willisau). Barbara Schwegler Peyer hat seit April 2007 den Museumsbetrieb geleitet und diverse Events im Schweizerischen Agrarmuseum realisiert. Nun will sie sich beruflich verändern. Der Stiftungsrat dankt Barbara Schwegler Peyer für die mit grossem Engagement und viel Leidenschaft geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft das Beste.

Agrarmuseum öffnet am Karsamstag 30. März

Das Agrarmuseum Burgrain öffnet dieses Jahr bereits am 30. März seine Tore. Ein spezielles Programm am Ostersonntag soll auf Ostern einstimmen. Einzelheiten folgen so bald möglich.

Spanschachtel-Museum offen!

Das Agrarmuseum hat derzeit Winterpause, das Spanschachtel-Museum hingegen ist das ganze Jahr über jeden zweiten Sonntag im Monat jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet (nächste Termine also 10. März, 14. April etc.). Spanschachteln sind eine der ältesten und heute noch der umweltfreundlichsten Verpackungen. Bereits in der Steinzeit benutzten die Menschen vor allem Birkenrinde, um diese zu runden Behältern zu formen und darin die Glut aufzubewahren. Der Eintritt in dieses Museum ist kostenlos, die „Spanschachtelfrauen“ Leonie Grunder, Marietta Kneubühler und Ursi Vogel freuen sich auf Ihren Besuch!

„Trückle“ an der Ausstellung „wood loop“ im Gewerbemuseum Winterthur

Verschiedene Exponate des Spanschachtel-Museums sind bis 21. April zu Gast in der Ausstellung „wood loop – auf biegen und brechen“ im Gewerbemu-

seum Winterthur. Am Sonntag, 24. Februar, demonstrierte Leonie Grunder vor Ort das „Trückle“. Sie zeigte, wie in der Schweiz vor rund 150 Jahren aus Holzspänen "Zundholztrückli" hergestellt wurden.

Eine Vielzahl dieser Spanschachteln im Museum können spannende Geschichten erzählen. In dieser Mobile-Ausgabe kommt Ötzis Birkenbehälter zu Wort, weitere Geschichten folgen. Und hier seine Geschichte:

Vor 5000 Jahren...

...hing ich am Ledergürtel eines mit Fellen bekleideten Mannes. Wir waren unterwegs zwischen dem Schnalstal und dem Ötztal (Südtirol). Was und warum mein Träger über das Tisenjoch wollte, kann ich nicht sagen und dies wird wohl auch sein Geheimnis bleiben. Dass es eine Reise von mehreren Tagen werden sollte weiß ich, weil er mich mitgenommen hatte. Ich bin nämlich ein Glutbehälter. Ich behüte das Feuer - gemacht aus Birkenrinde, innen mit frischen Blättern des Spitzahorns ausgelegt. Darin sind verschiedene Pflanzenreste und Holzkohlefragmente eingebettet. So gut geschützt mit den Blättern, konnte sich in mir die wertvolle Glut über Stunden warm halten. Wenn nun die Nacht kam und sich die Kälte eisig über den Menschen legte, wurde mit etwas trockenem Laub oder Gras an der Glut ein Feuer entfacht. Feuer galt zu meiner Zeit als sehr kostbar und wertvoll und wurde gut bewacht. Um die heisse Glut aufzubewahren und zu transportieren wurde ich gebaut. Ich hatte also eine sehr wichtige Aufgabe. Als mein Besitzer stürzte, kippte ich zur Seite und so wurden meine Innenwände von der heißen Glut angekohlt. Die Glut erlosch und so blieben wir liegen und wurden von Schnee und Eis bedeckt und erst am 19. September 1991 von Wanderern gefunden. Meine Geschichte habe ich euch nun erzählt. Könnt ihr euch vorstellen, wer mein Besitzer war?

Ötzi - der Mann aus dem ewigen Eis

... Fortsetzung folgt!

Beatrice Limacher-Lütolf

LUZERNERBÄUERINNEN UNDBAUERN

natürlich | engagiert



Frühjahrstagung 2013

Die Frühjahrstagung findet am **Mittwoch, 13. März 2013 – 13.45 Uhr – im Gemeindesaal Malters** statt. Dazu sind alle Bäuerinnen herzlich eingeladen.



„Der Einfluss des Mondes auf unser Leben“.

Gastreferentin ist Marianne Roesli vom Hof Wartensee, Sempach-Station. Marianne Roesli ist Bäuerin, Mutter von sechs erwachsenen Kindern und tätig als Kursleiterin und Therapeutin. Ihr Referat dreht sich ganz um das Thema „Mond“ – warum und wieso unterstützt uns die Kraft des Mondes

Musikalisch wird die Tagung umrahmt von den Kinderchören Malters und Schachen. Ein geringer Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person wird erhoben.

Die Präsidentin, Regula Bucheli, und die Fachkommission Bäuerinnen freuen sich auf eine grosse Teilnehmerzahl aus dem ganzen Kanton.

Voranzeige Termine 2013

26. April – 5. Mai 2013	LUGA (Bäuerinnen kochen und backen)
11. August 2013	Sommertagung
17. Oktober 2013	Politveranstaltung
25. Oktober 2013	Apfelwähentag
07. November 2013	Pausenmilchtag
18. – 22. November 2013	Bäuerinnenferien in Scuol
4. Dezember 2013	Adventsfeier

Musikschule Ettiswil- Alberswil

Am 21. März um 19.00 Uhr findet in der Sakramentskapelle ein kleines Musikkonzert statt. Anfänger, wie fortgeschrittene Panflöten- Klavier- Querflöten- Gitarren- und Ukulelen-schüler möchten mit ihrem musikalischen Blumenstrauss und Können den Frühling ein-läuten und die Zuhörer begeistern.





Samariterverein hat neuen Kassier einstimmig gewählt

Am Freitag, 18. Januar 2013 beginnt die Generalversammlung mit einem feinen Nachtessen. Im Landgasthof zur Ilge begrüsst die Präsidentin unser Ehrenpräsident und Fahngötti Sepp Schmid und unsere Ehrensamariterlehrerin und Fahngotte Sophia Baumann, unseren Vereinsarzt und Ehrenmitglied Dr. Benno Kreienbühl und auch die Gemeindevertreter, Gemeinde Ettiswil Beat Bisang und Gemeinde Alberswil Josef Christen sowie alle KL/TL und alle Ehren- und Aktivmitglieder. Unter dem Motto wir bauen Brücken und gehen über diese Brücken begrüsst die Vereinspräsidentin Bernadette Bühlmann zur 72. Generalversammlung. Während die Präsidentin ein paar besinnliche Worte spricht, gedenken die Versammelten den Verstorbenen.

Voll Freude dürfen wir Judith Wespi aus Kottwil als neues Mitglied aufnehmen. Sie ist schon seit einigen Jahren im Verein als Figurantin tätig. Die Jahresberichte der Präsidentin und der Co. technischen Leiterinnen präsentieren die Aktivitäten und Einsätze vom verflossenen Vereinsjahr. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Auch das neue Jahresprogramm beinhaltet viel Interessantes und Lehrreiches. Wie üblich werden Nothilfe- und Grundkurs BLS AED und BLS AED Repe-Kurse sowie zwei Blutspende-Aktionen durchgeführt.

Kursanmeldungen sowie Einsätze für den Postendienst und Reservationen der Postenkiste werden über die Telefon-Nr. 079 598 24 64, über unsere E-Mail-Adresse samaritervereinettiswil@bluewin.ch oder über unsere Homepage

www.samaritervereinettiswil.jimdo.com.
entgegengenommen:

Leider hat unsere Kassierin Margrit Steiner ihre Demission eingereicht. Als Nachfolger wird Paul Stocker einstimmig gewählt. Als neue Rechnungsrevisorin begrüssen wir Marianne Ulrich.

Die Statuten von 1997 wurden neu überarbeitet, vorgestellt und nach einer kurzen Diskussion genehmigt.

Die Vereinspräsidentin ehrt und verdankt die abtretende Margrit Steiner ganz herzlich. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur Ehrenmitgliedschaft. Auch danken wir Rita Bucher ganz herzlich für ihren 9-jährigen Einsatz bei der Moulagen-Gruppe. Unsere Postendienstchefin Marianne Schär hat seit vier Jahren diese Aufgabe gemacht, auch ihr ein herzliches Dankeschön. Ein herzliches Dankeschön an unsere KL/TL Sophia, Bernadette, Janine und Andrea und auch unserem Vereinsarzt Dr. Benno Kreienbühl.

Auch Sandra möchte unserer Präsidentin DANKE sagen für alles was sie immer für den Verein macht. Bernadette dankt auch dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Am 12. April 2014 dürfen wir die Delegiertenversammlung durchführen. Das OK steht unter der Leitung von Bernadette Willi.

Bernadette Bühlmann schliesst die GV mit den Worten

„Wir sind die Brücken, die verbinden. Miteinander gehen wir über diese Brücken“.

Mit mehr oder wenig „Los-Glück“ bei der von Sophia Baumann zusammengestellten Tombola bessern die Samariter/Innen die Reisekasse auf und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank.



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Besuch der REGA Einsatz-Basis Erstfeld

Die REGA steht rund um die Uhr, das ganze Jahr für Sie im Einsatz – in der Schweiz und im Ausland. Krank oder verunfallt? Sie können auf eine schnelle und unkomplizierte Hilfe aus der Luft zählen!

Der Gemeinnütziger Frauenverein hat die Möglichkeit, die REGA Einsatz - Basis in Erstfeld zu besichtigen. Auf einem zwei-stündigen Rundgang wird Ihnen ein Einblick in das tägliche Geschehen der REGA gezeigt.

Auf der Heimfahrt ist ein "Zobighalt" organisiert.

Datum: Mittwoch, 20. März 2013

Abfahrt: 12.30 Uhr Ettiswil
Raiffeisenparkplatz
12.30 Uhr Grosswangen
Kronenplatz

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 25.00 (ohne Zobig)

Anmeldung: Bis am 10. März 2013 bei:

Petra Christen-Achermann

☎ 041 980 09 80 / ☎ 079 380 69 78
petra.christen@sgf-frauen.ch

Pia Barmettler-Steinmann

☎ 041 980 27 39 / ☎ 078 761 23 10
pia.barmettler@sgf-frauen.ch

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich doch gleich bei einer der oben aufgeführten Kontaktpersonen an.



Vorschau

Eine runde Sache – Gönn dir eine Auszeit – ein Tag für dich

**Mittwoch, 10. April 2013,
10.00 Uhr – 17.00 Uhr**

In der freien Natur werden wir gemeinsam mit dem Thema „...etwas ins Rollen bringen“ unterwegs sein.

Leitung: Irene Schwegler,
Baumgartenweg 22, Ettiswil

Nähere Informationen folgen im nächsten MOBILE. Für die Anmeldung oder für Fragen können Sie sich schon heute an die Kursleiterin wenden:

Irene Schwegler:

☎. 041 980 43 84 (ab 18.00 Uhr)
mechesch@bluewin.ch oder an

Pia Barmettler ☎. 041 980 27 39

pia.barmettler@sgf-frauen.ch

Jassturnier:

Dienstag, 16. April 2013 im
Betagtenzentrum Linde, Grosswangen





Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Generalversammlung

Dolores Schwyzer und Cécile Stöckli treten aus dem Vorstand zurück. Erika Oberli verlässt die Liturgiegruppe nach langjähriger Tätigkeit.

107 Frauen nahmen am 28. Januar an der Generalversammlung im Jlgensaal teil. Für alle zu vergebenden Posten konnten motivierte Frauen gefunden werden. Ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr ist somit Geschichte.

Jahresrückblick

Der Jahresrückblick, unterstrichen durch eine Fotopräsentation, zeigte ein buntes und vielseitiges Vereinsjahr auf. Vorträge, Kurse, religiöse Angebote und verschiedene Anlässe bereicherten viele Frauen und auch Männer. Viele Helferinnen haben dabei motiviert den Vorstand unterstützt. Spielgruppe, Chenderhüte 'Chäferli', Familientreff, Liturgiegruppe, Lisme-Stöbli und Besuchsgruppe laufen Dank zuverlässiger Leitung und Unterstützung vieler Frauen reibungslos. Diese Gruppen sind in Ettiswil-Alberswil-Kottwil nicht mehr wegzudenken. Das Jahresprogramm 2013 verspricht wieder viel Abwechslung. Es wurde von Margrith Bernet in origineller Versform schmackhaft gemacht. Zuvor rief die Präsidentin dazu auf, das Angebot wieder vermehrt zu nutzen.

Wechsel in den Untergruppen

Im Sommer 2012 ist die Kassierin der Spielgruppen, Ruth Arnold, zurückgetreten. Für dieses Amt konnte Andrea Huber aus Kottwil gewonnen werden. Das langjährige Liturgiegruppemitglied Erika Oberli trat ebenfalls zurück. Als neues Mitglied durfte man Trudi Iten in der Liturgiegruppe willkommen heissen. Der Familientreff konnte Cornelia Künzli als neues Mitglied gewinnen.

Wechsel im Vorstand / Wahlen

Dolores Schwyzer und Cécile Stöckli (Kassierin) verlassen nach acht Jahren den Vorstand. Die beiden Frauen wurden zum Abschied vom Vorstand mit einer selbstgemachten Steinsäule über-



rascht. Mit herzlichen Abschiedsreden bedankten sich die zwei Frauen beim Vorstand und bei den Mitgliedern für die Zusammenarbeit. Die Nachfolgerinnen Leonie Grunder und Nicole Willi (Kassierin) wurden mit grossem Applaus in den Vorstand aufgenommen. Die weiteren Vorstandsmitglieder Margrith Bernet, Esther Goller, Pia Salamin, Brigitte Steinmann und Eveline Wermelinger wurden ebenfalls wieder für zwei Jahre gewählt.



Die Präsidentin ist der Motor des Vereins. Cécile Stöckli nutzte die Gelegenheit Pia Salamin für ihre enorme Arbeit zu danken. Ihre Motivation, Kreativität und ihr immenser Einsatz zu Gunsten des Vereins ist nicht selbstverständlich. Der Applaus war mehr als verdient.

Der Kantonalberband SKF Luzern wird im Jahr 2013 100jährig. Alle Ortsvereine hatten die Aufgabe erhalten, ein Stück Stoff zu gestalten. Pia Salamin präsentierte das von Josy Bisang gemalte wunderschöne Bild. Es zeigt zwei Frauen im Licht. Ein grosses Dankeschön ging an die Künstlerin.

Die Generalversammlung stand ganz im Zeichen des Dankes. Ein grosser Verein kann nur erfolgreich sein, wenn viele an einem Strick ziehen und unzählige freiwilligen Stunden geleistet werden. Wie auch das OK-Team Ausflug und Wallfahrt. Pfarrer Markus Gurtner, Ottili Affentranger und Margrit Ludin haben während acht Jahren diese zwei Anlässe organisiert und durchgeführt. Das OK-Team wurde nun aufgelöst. Wobei Markus Gurtner und Margrit Ludin die Wallfahrt weiterhin für den Verein organisieren werden. Im Anschluss an die Versammlung hielt Monika Meyer ein Kurzreferat zum Thema Besuchsbetreuungs- und Entlastungsdienst.

Esther Goller



Cécile Stöckli, Nicole Willi, Leonie Grunder, Dolores Schwyzer



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Donnerstag, 7. März 2013

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Kurslokal
(Erdgeschoss, rollstuhlgängig)

Eingeladen sind alle Frauen, die in einem gemütlichen Rahmen gerne **stricken**, **häkeln** oder **sticken**. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Kaffee und Kuchen.

Spielabend: Brändi®Dog
Freitag, 8. März 2013,
19.30 Uhr, Dachboden Sigristhaus



Sie sind herzlich eingeladen zum
2. Brändi®Dog-Spielabend.

Bei diesem beliebten Spiel bilden die Spielenden 2er- oder 3er-Teams und sitzen sich am Spielbrett gegenüber. Das Spiel ist ähnlich wie Eile mit Weile nur viel spannender. Achtung: Wer einmal gespielt hat wird süchtig!

Übrigens, auch Männer sind herzlich willkommen. Eingeladen sind alle mit und ohne Spielerfahrung. Ohne Anmeldung!



Familientreff:
Ostereier suchen
Ostersamstag, 30. März
Treffpunkt: 14. Uhr, Naturlehrgebiet



Gibt es etwas Schöneres als zusammen mit Mami, Papi, Bruder und/oder Schwester Ostereier zu suchen? Wenn die farbigen Eier hinter einem Gebüsch zum Vorschein kommen glänzen nicht nur die Kinderaugen!

Wir laden die ganze Familie zu diesem spannenden Osterbrauch herzlich ein.

Unkostenbeitrag: Fr. 3.– / pro Kind



Senioren-Filmnachmittag
Montag, 18. März 2013, 14.00 Uhr,
Pfarrsaal



Ein Film von
Bernard Weber und Martin Schilt

Ein Chor, zwanzig Stimmen, ein märchenhafter Aufstieg. Ein Film über juizende Bergler, die zwischen Brauchtum und Showbusiness versuchen authentisch zu bleiben.

Zusammen mit der Seniorengruppe Silberstreifen laden wir Sie herzlich zu diesem interessanten Filmnachmittag im Pfarrsaal ein.

(Eintritt gratis)

Vollmondwanderung
Mittwoch, 27. März 2013, 19 Uhr
Start: Sigristhaus

Franziska Stadler wird Sie an diesem Vollmond-Abend in der Karwoche ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten. Wir bereiten uns auf Ostern vor, in der Gemeinschaft und in Freundschaft.

Auf dieser Wanderung soll Raum dafür sein, dem nachzufragen, was die Tage von Karfreitag, Karsamstag und Ostern mit unserem Leben zu tun haben. Ob sie einfach eine Erinnerung an alte Zeiten sind, oder ob sie uns auch heute noch etwas zu sagen haben?

Geniessen Sie diesen einzigartigen Vollmondabend in freier Natur – im Frieden – in hoffnungsvoller Erwartung!

Wir freuen uns sehr!

Seniorenfasnacht im Jlgensaal mit der Pro Senectute und der Seniorengruppe Silberstreifen – Donnerstag, 31. Januar 2013

Immer wenn die Seniorenturner den Jlgensaal und die Tische dekorieren, sind sie da, die närrischen Stunden für uns Senioren. Mit diesen Vorbereitungen wird gleichzeitig erwartungsfrohe Stimmung aufgebaut. Mit Schwung eröffnete das Duo Goldstern (Franz Schmidiger und Ruedi Schrag), unsere Hausmusik, die Seniorenfasnacht.

Präsidentin Antoinette Kunz begrüßte eine grosse Anzahl fasnächtlich gekleidete und fröhliche Senioren und Seniorinnen. Sie bedankte sich auch bei der Pro Senectute und deren Ortsvertreter für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mit den ersten Klängen der Musik schwärmten die Tanzhungrigen aus und holten sich ihre Opfer (sprich Tanzpartner) und forderten sie zum Tanz auf. Aber jetzt kamen auch schon die ersten Geuggel in den Saal gestürmt und machten Betrieb und die Stimmung stieg hoch. Es wurde getanzt, geschunkelt, "plagiert", geschwitzt, kurz gesagt die Seniorenfasnacht wurde mit Freude gelebt.

Mit dem Einzug der Muggezunft und dem Zunftmeisterpaar Peter und Monika Suppiger (berufsbedingt leider nicht anwesend die beiden Prinzen Marius und Linus) stieg der Stimmungspiegel nochmals höher. Zunftkanzler Urs Kunz bedankte sich in seiner Rede, auch im Namen der Zunft, jeweils bei der Seniorenfamilie in der Jlge zu Besuch zu sein. So vergingen die Stunden, die Geuggel legten ihre Masken ab, alle strahlten, Freude herrschte. Auch die zwei Zähler "Rätschwyber" mit ihren lustigen Sprüchen zu aktuellen Themen besuchten uns auch dieses Jahr. Der grosse Applaus zeigte es, die zwei Rätsch "Wybäna" kommen bei uns gut an. Der Pro Senectute mit ihren Ortsvertretern ein grosses Dankeschön. In diesen Dank eingeschlossen ist ebenfalls das Zunftmeister-

paar Peter und Monika Suppiger für das Spendieren des feinen Desserts, die persönlichen Worte und der herzliche Händedruck. Vielen Dank der Muggezunft - die Seniorenfamilie freut sich immer auf ihren Besuch. Dem Jlgenteam vielen Dank für den feinen Imbiss und den guten Service.

Mit den letzten herrlichen Musikklingen ging die Seniorenfasnacht zu Ende. Mit Freude und leiser Wehmut sagten wir einander Ade, dachten aber schon heimlich und verschwiegen: *die Fasnacht 2014 kommt bestimmt.*

Paul Amstutz





Impressionen von einer weiteren lauter, schränziger, verschneiter, konfettireicher super Fasnacht...



Herrschaft der Dunkelheit



stimmen festival ettiswil

Programm Festival 2013
30. Mai - 2. Juni

Das Programm für das Festival 2013 steht definitiv fest und Ettiswil darf sich wieder auf ein unterhaltsames und musikalisch hochstehendes Festival freuen.

Die einzelnen Konzerte werden in den nächsten zwei Mobile-Ausgaben ausführlich vorgestellt, so dass Sie sich diejenigen Konzerte aussuchen können, die Ihnen persönlich am besten zusagen - oder Sie entscheiden sich gleich für den günstigen Festivalpass und lassen sich von der Vielfalt des Instruments Stimme überraschen und begeistern!

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Daten schon heute in der Agenda zu markieren!

siehe auch www.stimmen-festival.ch

Donnerstag, 30. Mai 2013

19.00 Uhr

Musikalisch - kulinarischer
Eröffnungsabend

Bei einem feinen Nachtessen und toller Musik geniessen Sie den Einstieg ins Festival - Wochenende. Sie haben die Wahl:

Schloss Wyher - Rea Som

Gasthaus Jlge - Sandra Ledermann

Café Egghuus - Liviana Somnavilla / An Chen

Freitag, 31. Mai 2013 - Spanischer Abend

19.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Bernardo Miranda/Luis el Calderito

Zwei Stars der spanischen Flamenco-Szene



21.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Silvia Perez/Ravid Goldschmidt

Eine tolle Stimme - begleitet von einem aussergewöhnlichen Instrument



Samstag, 1. Juni 2013

14.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Andrew Bond

begleitet von der 1. - 4. Klasse Kottwil

Lieder, die zum Repertoire jeder Primarschulklasse gehören.

16.00 Uhr, Egghuus

Stimmfenster: Rosa Dorn im Duo

18.30 Uhr, Gasthaus Jlge

Vokal-Trio NØRN

Mystische, unwirkliche Klangwellen in einer Welt voller Poesie.



21.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Heidi Happy

Eine der erfolgreichsten Sängerinnen der Schweiz, endlich auch in Ettiswil.



Sonntag, 2. Juni 2013

10.00 Uhr, Schloss Wyher

Anne Bennent & Otto Lechner

Geschichten von Robert Walser

13.00 Uhr, Schloss Wyher

URUMCHI

Mit Saadet Türköz - einer türkischen Sängerin mit kasachischen Wurzeln.



15.30 Uhr, Egghuus

Stimmfenster: Duo Neigelböhlen

17.00 Uhr, Pfarrkirche

Trio Mediaeval

Weltklasse aus dem Norden zu Gast in Ettiswil.



Donnerstag, 30. Mai 2013

Musikalisch-kulinarischer Eröffnungsabend

Die Eröffnungskonzerte können nur mit einem Nachtessen gebucht werden; Reservationen direkt über Websites oder telefonisch.

Schloss Wyher 19.00 Uhr

Apéro mit Häppchen und 3-Gang-Genuss-Menu CHF 89.-

REA SOM



REA SOM bewegt sich stilistisch in den Bereichen Bossa Nova, Samba und Brasil Jazz und verzaubert mit Rhythmus, Leichtigkeit,

Leidenschaft und viel sommerlichem Lebensgefühl.

Gasthaus Jlge 19.00 Uhr

Apéro und 3-Gang-Menu Schwizer Chochi traditionell CHF 48.- / de luxe CHF 80.-

Sandra Ledermann



Die Freude an der Musik hat Sandra schon früh entdeckt. Mit ihrem Lieblingsinstrument – dem Schwyzerörgeli spielte und sang sie in verschiedenen Formationen, meistens aber als Alleinunterhalterin. Im Jahr 2012 wurde sie in den Musikantenstadl eingeladen.

EGGHUUS Café 19.00 Uhr

Apéro, Pizzaplausch, Dessert: CHF 50.-

Liviana Sommavilla / An Chen



Italienische Lieder über Sterne und das Meer – zum Schweben und Landen.

Die Berner Liedermacherin mit italienischen Wurzeln stellt im Duo akustische Fotografien ihrer Reisen vor.



Generalversammlung

Am 12. Januar 2013 um 13.30 Uhr begrüßte Präsident Toni Kurmann im Restaurant Pöstli in Kottwil alle Mitglieder, Jodlerinnen und Jodler, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident Jörg Theiler und Vreni Blum, Verantwortliche der Theatergruppe, zur 56. Generalversammlung. Sepp Odermatt gab nach 30 Jahren Aktiv-Mitglied und 11 Jahren im Vorstand seinen Austritt aus dem Verein bekannt. Ebenso tritt er 2013 als HJV Präsident zurück. Probemitglied Daniel Zihlmann wollte nicht aufgenommen werden und wird nicht mehr mit uns proben. Im Gegenzug durften Ruth Jurt, Hedy Gebistorf und Bruno Arnold in den Klub aufgenommen werden.



vlnr: Neumitglied und neue Kassiererin Ruth Jurt, Ehrenmitglied Ernst Heer, Neumitglieder Bruno Arnold und Hedy Gebistorf (Foto Ruth Kurmann)

Mit Maik Steiner dürfen wir ein Probemitglied in unseren Reihen begrüßen. Toni Kurmann erwähnte die Höhepunkte des Vereinsjahres 2012. Dies begann mit dem Konzert in Alberswil, mit der Premiere unserer hauseigenen Kleinforma-

tion, sowie dem Theater. Mitte Mai waren wir beim 75 Jahr Jubiläum des JK Bärgglöggli Schötz aktiv dabei, am gleichen Wochenende traten wir in Ettiswil bei der Eröffnung der Erweiterung des Altersheimes Sonnbühl auf. Es folgte das Expertisen-Singen, das Zentralschw. Jodlerfest in Lachen SZ, 2 Wochen später reisten wir nach Eichstetten (D) ans Kreistrachtenfest. Nach den Sommerferien begaben wir uns auf die Vereinsreise. Trotz relativ schlechtem Wetter war es die Reise ins Appenzellerland wert, um die Kameradschaft zu pflegen, und uns im „Zöierle“ unterrichten zu lassen. Auch etliche Geburtstagsständchen und wiederkehrenden Auftritte wie der Tag der Kranken, die Kilbi, das Erntedankfest und der Jass bleiben unvergessen. Unser abtretender Kassier Ernst Heer orientierte ein letztes Mal gewohnt professionell über die Rechnung. Grössere Spender und Gönner wurden verlesen. Toni Kurmann erwähnte, was Ernst Heer während seiner Amtszeit für den Klub geleistet hatte und der Vorstand empfahl, Ernst Heer die Ehrenmitgliedschaft zu erteilen, was einstimmig angenommen wurde. Für die Nachfolge konnte Ruth Jurt gewonnen werden und der Vorstand begrüßt, dass mit ihr wieder einmal eine Frau im Vorstand Einzug halten wird. Materialverwalter Toni Albisser belohnte 15 Personen für fleissigen Proben und Ständli-Besuch, zudem erwähnte er Kurt Ramseier und Peter Arnold, welche an keinem einzigen Anlass gefehlt haben.

Um 19.00 Uhr trafen sich die Jodlerinnen und Jodler mit Partnerinnen und Partner erneut im Restaurant Pöstli in Kottwil, um ein feines Nachtessen zu geniessen. Dirigent Sepp Scheuber wurde für sein Wirken während des vergangenen Vereinsjahres geehrt. Einen gebührenden Dank erhielt unser neues Ehrenmitglied Ernst Heer. die Jodlerinnen wurden mit einer Blume und der verdienten Trachten-Entschädigung beschenkt. Diesjährige Jubiläen: 15 Jahre; Ernst Heer, 20 Jahre; Kurt Felder, 25 Jahre und somit neuer Veteran; Toni Albisser, 30 Jahre; Sepp Oder-

matt, 35 Jahre; Jörg Theiler. Anschliessend übernahm Kurt Ramseier das Wort und dankte Präsidenten Toni Kurmann für seine Arbeit für den Verein. Er, der alle Fäden in den Händen hielt, für jeden und alles ein offenes Ohr hatte und als Führungsperson für unseren Verein zig Arbeiten zu erledigen hatte, durfte natürlich auch ein Präsent entgegennehmen.

Um ca. 22.45 Uhr waren wir mit dem offiziellen Teil am Schluss angelangt und liessen die GV mit einigen Jodelliedern, diskutieren, einem Dessert und der unverzichtbaren Foto-Präsentation der Höhepunkte, zusammengestellt von Hans Schnider, ausklingen.

Bruno Kurmann

Unsere nächsten Anlässe:

03. März: Tag der Kranken
6./ 11. und 13. April: Jahreskonzert MZH Alberswil
24. Mai: Expertisensingen

oder unter www.jodlerklub-ettiswil.ch



Jassabend des Gewerbevereins Ettiswil, Alberswil, Kottwil

Der Gewerbeverein lud am 25. Januar 2013 zum traditionellen Jassabend in den Landgasthof zur Ilge ein. Nach kurzer Erklärung der Jassregeln durch Jassleiter Walter Meyer konnten die Karten verteilt werden.

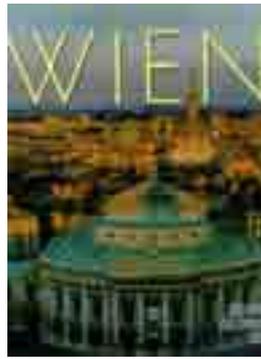
In sieben Runden wurde eifrig um möglichst viele Punkte gespielt. Anschliessend konnte Walter Meyer die Resultate bekannt geben.

Sieger des Jass-Abends wurde Felix Arnet, gefolgt von Beat Schürmann, Reto Egli und Peter Steiner. Sie alle konnten einen schönen Preis in Empfang nehmen.



Verein Kulturhaus Zuswil

Kulturreise Wachau – Wien 11. Juni bis 16. Juni 2013



Die Vorankündigung im Februar-Mobile erweitern wir nun mit den untenstehenden Informationen zur Kulturreise Wachau – Wien

1. Tag / Anreise in die Wachau

Anreise mit dem komfortablen Reisedar. Nach einem grosszügigen Aufenthalt in München, Weiterfahrt nach Krems. In der schönen Wachau angekommen, wird die Reisegruppe im **** **Hotel Arte in Krems** willkommen geheissen, wo sie in einem trendigen und modernen Ambiente wohnt.

2. Tag / Die Wachau

Besuch des schönen Städtchens Melk, welches in der Wachau gelegen ist. Besichtigung des imposanten Benediktinerstifts Melk. Nachmittag: Besuch des Stifts Klosterneuburg. Nachtessen: Dine und Wein im Restaurant Grasl und Salomon an der Donau.



3. Tag / Krems – Wien

Nach dem Frühstück Weiterfahrt der Donau entlang in Richtung Wien; die Hauptstadt erwartet die Reisenden bereits! Wie wäre es mit einem ersten Rundgang durch Wien - Prachtbauten an der Ringstrasse – Staatsoper, Rathaus, Burgtheater - den Hofburg

komplex, Stephansdom, Schloss Belvedere und Kunst- und Hundertwasserhaus. Übernachtung mit Frühstücksbuffet: Austria Trend Parkhotel Schönbrunn.

4. Tag / Die Kaiserstadt Wien erleben

Altstadtspaziergang - Rundgang durch die Wiener Altstadt. Entdecken Sie den Fenstergucker im Stephansdom und folgen Sie den kaiserlichen Spuren der Hofburg. Bei diesem Spaziergang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Wiener Altstadt kennen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Geplant ist die Besichtigung der Spanischen Reitschule.

5. Tag / Wien im Detail

Zusammen erkundigt die Gruppe Wien im Detail. Ein Besuch von Schloss Schönbrunn darf dabei nicht fehlen! Und am Abend, als Krönung der Reise, Genuss eines Diners in der Ambiance von Strauss und Mozart Ambiance (fakultativ).

6. Tag / Rückfahrt in der Schweiz

Leistungen: Reisedar, Reiseleitung, 5 Übernachtungen in DZ mit Frühstücksbuffet, 2 Nachtessen im Hotel, 1 Nachtessen Wine an Dîner, 1 Nachtessen im Heurigen mit Show, 1 Nachtessen mit Wiener Musik, 3 *VKHZ* Z'mittag, Besichtigungen: Stift Klosterneuburg, Benediktinerstift Melk, Schloss Schönbrunn, Hofburg, Staatsoper, Spanische Reitschule, Hundertwasserhaus.

Für weitere Informationen (Preis, Detailprogramm, usw.) stehen wir gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert, nehmen Sie Kontakt mit uns auf: ☎079 330 69 94 oder per Email an: jean.salamin@bluewin.ch. Gerne laden wir Sie zum Informationsabend ein.

Verein Kulturhaus Zuswil

Organisator: Jean-Richard Salamin





www.burgrain-musikanten.ch

Generalversammlung im Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil Mittwoch, 30. Januar 2013

“Neuer Auftritt am Unterhaltungs-Konzert vom Samstag 27. April 2013“

Die diesjährige Generalversammlung vom 30. Januar stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Konzertes. Dabei werden die Musikantinnen und Musikanten mit einem neuen Gilet und einem neuen Hemd eingekleidet. Dank grosszügigen Sponsoren kann dieser Wunsch realisiert werden.

Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Ilge konnte Othmar Hodel die anwesenden Aktivmitglieder der Burgrain-Musikanten zur Generalversammlung 2013 begrüssen. Im schriftlich abgegebenen “Jahresrückblick 2012“ sind alle Auftritte und Anlässe sowie das Vereinsleben vom vergangenen Jahr nochmals erwähnt und mit Bildern dokumentiert. Vor allem aber die Geburtstagsfeiern von Ernst Ramseier vom 3. Juni und Robi Wagner vom 14. August wurden besonders nochmals erwähnt und vielmals verdankt.

Im Traktandum 3 Rechnung konnte Kassier Toni Muri einen positiven und sehr erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Im Budget für das kommende Jahr 2013 sind neben vielversprechenden Einkünften auch Ausgaben geplant, so dass eine ausgeglichene Rechnung zu erwarten ist.

Im Traktandum 4 Wahlen müssen gem. Statuten alle Chargen jedes Vereinsjahr neu gewählt und bestätigt werden. Als neues Vorstandsmitglied hat sich Matthias Koller zur Verfügung gestellt. Mit grossem Applaus wurde er von der Versammlung gewählt. Somit besteht der neue Vorstand aus einem 3er-Team und

setzt sich wie folgt zusammen: Othmar Hodel für Präsentation, Administration, Toni Muri für Finanzen, und Matthias Koller als neues Vorstandsmitglied. Ernst Meier stellt sich für das kommende Vereinsjahr als musikalischer Leiter nochmals zur Verfügung und wird mit grossem Applaus bestätigt. Ebenfalls als Vice-Dirigent hat sich Sepp Riedweg wiederum für ein Jahr zur Verfügung gestellt, und als Rechnungs-Revisor ist Hans Elmiger weiterhin gewählt. Einen ganz herzlichen Dank verdienen Sepp Steinger für das Erstellen und Aktualisieren der “Homepage“, Toni Koller für das Verwalten des Materials und für viele kleine Hintergrundarbeiten sowie Matthias Koller für das Führen und Verwalten des Notenarchivs. Neu wird Urs Küng diese Aufgabe Notenarchiv übernehmen.

Unter Traktandum 5 Mutationen gab es auch positive Mitteilungen. Toni Gut, seit August 2012 als aktiver Flügelhornist, wurde mit grossem Applaus ganz herzlich in den Verein aufgenommen.

Im Traktandum 6 Diverses wurden das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2013 sowie der Probenplan abgegeben. Für das Jahr 2013 sind folgende Auftritte vorgesehen:

Samstag, 9. März: Auftritt in Zell anlässlich der Delegiertenversammlung des Luzerner Blasmusikverbandes.

Samstag, 13. April: Auftritt in Wauwil anlässlich der Hauptversammlung des ISB (Interessengemeinschaft der schweizerischen Blaskapellen)

Samstag, 27. April Konzert in der Bülacherhalle in Ettiswil

Mittwoch, 22. Mai Sponsorenständli

Mittwoch, 26. Juni Geburtstags Ständli

Sonntag, 30. Juni Waldgottesdienst in Ettiswil

Sa/So, 21./22. Sept. Musikreise

Mit einem herzlichen Applaus bedankt sich die Versammlung bei den Mitgliedern im Vorstand sowie allen Chargierten für die zusätzliche Arbeit und für ihr Engagement zum Wohle des Vereins. Ein ganz spezieller Dank gilt dem musikalischen Leiter Ernst Meier für seine grosse Arbeit.

Burgrain-Musikanten, 6218 Ettiswil



Generalversammlung 2013

Zur 47. Generalversammlung der Frauenriege Ettiswil konnte Präsidentin Barbara Schnider 43 Turnerinnen sowie eine Delegation des STV begrüßen. Dieses Jahr durften wir im Gasthaus Sonne in Alberswil Gastrecht geniessen.

Nach einem feinen Nachtessen und der Verdankung des Protokolls der letzten GV konnte die Präsidentin vier neue Mitglieder willkommen heissen: Yvonne Christen, Maria Hermann, Anna Steinmann und Maggie van den Berg wurden mit Applaus im Verein aufgenommen. Leider sind auch drei Austritte zu verzeichnen.

Im Jahresbericht der Präsidentin und der Technischen Leiterin wurden neu auch die Aktivitäten des Senifit integriert. Als neue Kontaktpersonen zum Vorstand übernehmen Rita Stutz und Lina Zanni sozusagen die „Nicht-Technische-Leitung“ des Senifit. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.



Rita Stutz und Lina Zanni – die beiden neuen Kontaktpersonen des Senifit

Danach präsentierte Katharina Meier die Jahresrechnung. Wir dürfen uns nicht beklagen, trotz einer Vermögensabnahme. Fürs 2013 sieht es wieder besser aus: Beim Turnerabend des STV warten wieder einige Arbeitseinsätze und somit auch wieder etwas Geld für unsere Vereinskasse...

Die Technische Leiterin Ruth Fries machte danach alle Anwesenden mit dem kommenden Jahresprogramm gluschtig: Schneeschuhlaufen, Volleyballturnier und nach dem letztjährigen Grossefolg von Francine Jordi und Co. gehen wir natürlich wieder zur Uslumpete an der Ettiswiler Fasnacht. Ausserdem werden wir dieses Jahr wieder aktiv an der Turnshow mit „Drums Alive“ teilnehmen.

Beim Traktandum Ehrungen konnten Rita Fries und Marlis Stöckli für ihre 25-jährige Vereinstreue ein Präsent in Empfang nehmen. Danach gab es noch eine sehr seltene Ehrung: Martha Marti ist seit 40 Jahren als Leiterin tätig: Sichtlich überrascht durfte sie eine wunderschöne Orchidee mit nach Hause nehmen.



Seit 40 Jahren als Leiterin tätig: Martha Marti

Nach Dankesworten, Dessert und dem obligaten „Schöggeli-Lotto“ konnte die Präsidentin die GV beenden. Und nachdem wir so lange gesessen waren, durften wir uns noch etwas sportlich betätigen: Autoscheiben kratzen...



Das ist das Motto der diesjährigen Turnshow des STV Ettiswil

Showdaten: Sa. 6. April, Mi. 10. April, Fr. 12. April, Sa. 13. April jeweils um 20.00 Uhr
(Am Sa. 6. April Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr)

Der STV Ettiswil bietet dieses Jahr GANZ GROSSES KINO. Geniessen Sie einen einzigartigen, völlig anderen Kinoabend in der Büelacherhalle.

Kombiticket: Essen und Eintritt:

Vor der Show ab 18.15 Uhr verwöhnt Sie unser Küchenchef Roger Portmann vom Restaurant Wyhof in Sursee mit einem 3-Gang-Menü:

Menü: Bunter Gartensalat - Schweinscarrébraten auf Kräuterjus mit Kartoffelgratin und Marktgemüse - Dessert

Vegimenü: Bunter Gartensalat - Quornschnitzel auf Kräuterjus mit Kartoffelgratin und Marktgemüse - Dessert

Tickets:

Erhältlich bei der Raiffeisenbank Ettiswil (ab 8. März) oder unter ticketing@stv-ettiswil.ch. Kombitickets können auch bequem mittels unten stehendem Talon bestellt werden.

Weitere Informationen zur Turnshow unter www.turnshow.stv-ettiswil.ch

Bestelltalon für Kombitickets



Preis: 3-Gang-Menü und Eintrittsticket Fr. 39.–

Datum:	Anzahl Tickets:		
<input type="checkbox"/> Sa. 06. April 13	_____	davon Vegimenüs	_____
<input type="checkbox"/> Mi. 10. April 13	_____	davon Vegimenüs	_____
<input type="checkbox"/> Fr. 12. April 13	_____	davon Vegimenüs	_____
<input type="checkbox"/> Sa. 13. April 13	_____	davon Vegimenüs	_____

Name: _____	Vorname: _____
Adresse: _____	PLZ/Ort: _____
Tel.: _____	e-Mail: _____
Unterschrift: _____	

Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Keine Sitzplatzreservation!

Talon bis 26. März 2013 einsenden an: STV Ettiswil, Cornelia Kurmann, Längmatt 5, 6218 Ettiswil. Der Versand der Tickets erfolgt gegen Rechnung (+ 5 Fr. Versandkosten pro Bestellung).

.....
 Die Partner des STV Ettiswil
 Architekturbüro Beat Hodel Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Hügi und Gisiger Bauunternehmung
 Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Platten Belaage Roos Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil Malergeschäft
 Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil



Gangnam-Style

Ein Beziehungsdrama in 4 Akten
Wer kennt sie nicht, die TV-Serien „Bauer, ledig, sucht“ oder „Der Bachelor“? Aber kennen Sie auch die Asia-Soap „Gangnam-Style in Ettiswil“? Nein? Dann lesen Sie weiter und kämpfen mit dem jungen Asiaten Psy um Anerkennung und Freundschaft.

Akt 1: Das erste Date

Begonnen hat alles damit, dass ein paar Frauen zwar gerne beim Umzug mitmachen würden, aber nicht wieder bei einem politischen Motto...

Erstaunlich schnell fand das Motto-OK einen nichtpolitischen „Kandidaten“ – nämlich Psy mit ‚Gangnam-Style‘. Ein Sänger, welcher mit seinem Song auf youtube bereits über eine 1 Milliarde Klicks aufweisen kann. Ok, ich geb’s zu, ich gehörte definitiv nicht zu dieser einen Milliarde. Doch nur ein paar www.mach-mich-schlau-Seiten später gehöre ich zu den Eingeweihten, die über diesen Sänger, sein Lied und den dazu gehörenden Tanz reden können. Übrigens, über einen Tanz reden können, heisst noch lange nicht ihn auch tanzen können. Dazu aber später mehr...

Akt 2: Die Kennenlernphase

Nachdem das erste Date ganz vielversprechend verlaufen ist, getraut sich der OK-Präsi den „Kandidaten“ der ganzen Volley-Umzugs-Familie vorzustellen. Nach einer kurzen Misstrauensphase sind sich alle einig, der Kandidat hat Potenzial!

Ein kleines bisschen jedoch muss an ihm aber noch gefeilt, gekleistert, genäht und gemalt werden (und dies an unzähligen Abenden).

Nun kennen einige den Traumprinzen bereits in- und auswendig. Ein heikler Punkt wurde aber noch nicht geklärt, die sogenannte Gretchenfrage, kann Psy auch tanzen?

Akt 3: Der Beziehungstest

Man muss es ihm lassen, Psy hat Stil. Der schrille Mantel passt ihm wie angegossen und sein kecker Seitenscheitel wirkt einfach sexy.



Aber wir sind ja erfahren genug, um zu wissen, dass das Aussehen allein nicht alles ist und die inneren Werte viel mehr zählen. Und da Tanzen nun mal ein wesentlicher Bestandteil dieser Beziehung sein wird, legen wir mit dem Tanztest gleich mal los.

Anfänglich hatte Psy tatsächlich das Gefühl mit ein bisschen links, rechts, links, Ferse, Spitze, Ferse und Drehen, könne er sich übers Parkett schleichen. Er hat die Rechnung nämlich ohne den Personal-Trainer gemacht. Doch schon ein paar Drill-Minuten später (tiefer in die Knie, Beine weiter auseinander, Zehen nach aussen, Körperspannung bis in die Fingerspitzen) liessen sich die single-single-double-steps sehen.

Uff, nochmals Glück gehabt, aber wie kommt „der Neue“ in der Öffentlichkeit an?

Akt 4: Die Trennungsphase

Sonntag, 10. Februar 2013. Heute ist der grosse Tag. Ob unser Asiate ein Umzugs-Liebling wird?



Er hat jedenfalls alles gegeben und trotz sehr kalten Temperaturen rann ihm der Schweiss nur so den Rücken hinunter.

Viel zu schnell ging dann der Umzug zu Ende und damit leider auch die Beziehung. „Wir müssen ihn ziehen lassen, damit er die Welt erobern kann“, so berichteten Insider. Dass man sich in aller Freundschaft trennte, zeigte sich spätestens in der Halle, als der ganze VBC-Clan gemeinsam mit den Umzugsbesuchern und mit dem sympathischen Asiaten nochmals seinen crazy Tanz tanzte.

Mehr Fotos finden Sie auf unserer neuen Homepage:

www.vbcettiswil.ch

Auch wenn der Abschied von Psy für den ein oder anderen recht emotional war, diese internationale-Beziehung hat sich auf alle Fälle gelohnt!

"Oppan Gangnam Style"

Asien erobert die Welt, Europa und jetzt auch Ettiswil.

Dieser Song, dieser Tanz, ja das hat Stil. Jeder will den verrückten Tanz auf YouToube sehen,

versuchs doch auch und lass Dich gehen.

Wir Psy's vom VBC tanzen auch bewegen die Arme, die Beine und den Bauch

Gangnam Style, das ist der Hit und dabei bleibst Du erst noch fit!

Ein herzliches Dankeschön an den OK-Präsi Kurt Felber, an Brigitte Künzli für die Choreo, Claudia Habermacher für das perfekte Outfit und Agnes Duss für die Lokalität sowie allen Helfern im Hintergrund.



Armbrustschiessen Nachwuchs-Kurs 2013 für Jugendliche mit Jahrgang 1993 bis 2002



Wir von den Armbrustschützen Brestanegg-Ettiswil führen auch in diesem Jahr wieder einen **J+S-Jungschützenkurs** durch.

Das Training ist **jeweils montags von 18.00 – 20.00 Uhr** im Armbrustschützenhaus in der Ettiswiler Brestanegg.

Die Saison dauert vom:
15. April 2013 – 01. Juli 2013 und vom
19. August 2013 – 16. September 2013

Zusätzlich bieten wir am
Samstag, 27. April 2013 von 14 – 18 Uhr ein **Schnuppertraining** mit unserem Jungschützenweltmeister Jonas Hansen an.

Die beiden Angebote sind **kostenlos**. Hast du Lust und kannst es kaum erwarten mal mit einer Armbrust zu schießen? Dann darfst du dich bei mir für den J+S Kurs und oder für das Schnuppertraining anmelden.

Ich freue mich auf dich. Selbstverständlich sind Mädchen und Knaben herzlich willkommen.

Für Quereinsteiger:

Sie haben Interesse unseren Sport einmal näher kennen zu lernen. Melden Sie sich doch auch bei mir. Wir freuen uns auch auf Sie.

Weitere Infos zu unserem Sport und Verein finden sie auf unserer Homepage:
www.asgbe.ch

Anmeldung:

Martin Hermann
Mattweg 13, 6014 Luzern
martinhermann@bluewin.ch
☎ 078/ 894 93 94



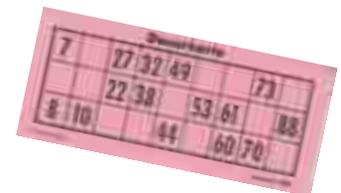
OSTER-LOTTO

Am Osterwochenende, **28. und 30. März 2013**, führt der FC Grosswangen sein bekanntes und bereits zur Tradition gewordenes LOTTO durch.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen:

- Quick-Schüfeli
- Coop-, Migros-, Landigutscheine
- Reisegutschei
- FCG-Plättli
- Fleischpreise
- gefüllte Leiterwägeli und Einkaufstaschen

Versuchen Sie Ihr Glück und spielen Sie mit.



Dauerkarten für nur Fr. 20.–!

Immer mit 10 Preisen pro Gang.
Jeder Gang ein Matchgang!

Und wer weiss, vielleicht überrascht Sie der übliche Gratisgang pro Tag mit einem schönen Gewinn!

Gründonnerstag, 28. März, ab 20.00 Uhr
Ostersamstag, 30. März, ab 20.00 Uhr
im neuen Ochsenaal in Grosswangen

Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Oster-Lotto herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Lotto-Glück!

FUSSBALLCLUB GROSSWANGEN



ARMBRUSTSCHÜTZEN - SUPER - LOTTO

Jeder Gang ist ein Matchgang!



Samstag, 16. März 2013

20 – 24 Uhr

Sonntag, 17. März 2013

14 – 18 Uhr

Büelacherhalle Ettiswil

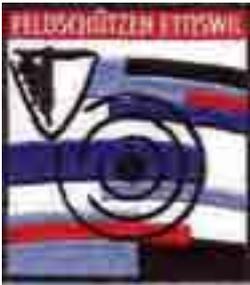
Dauerkarte nur Fr. 20.-

**JACKPOT: Migros-
Gutschein Fr. 50.-**

- Gänge mit bis zu 13 Preisen
- Ferienwoche im Montafon (AUT) in einem Wellnesshotel für 2 Personen
- Verlängertes Wochenende im Montafon für 2 Personen
- Gefüllte Leiterwagen
- Goldpreise
- Nespresso-Kaffeemaschine Lattissima
- Gefüllte Einkaufskörbe und Lebensmittel-Zeinen
- Coop-Einkaufsgutscheine
- Kein Preis unter Fr. 30.-
- 1 Gratisgang pro Spieltag
- 2 Zwischenverlosungen pro Spieltag

Freundlich laden ein:

**Armbrustschützen
Brestenegg-Ettiswil**



Jungschützenkurs 2013 Feldschützen Ettiswil

Auch dieses Jahr führen die Feldschützen Ettiswil wieder einen **JS-Kurs für die Jugendlichen von Ettiswil, Kottwil, Alberswil und Grosswangen** durch.

Teilnehmen können alle Knaben und Mädchen der Jahrgänge **1993 – 1998**.

Das Leiterteam, alles erfahrene und routinierte Schützen, wird bemüht sein, euch den Schiesssport näher zu bringen.

JS – Kursprogramm 2013

Samstag, 23. März 13.30 – 15.00

Theorie

Mittwoch, 03. April 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 10. April 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 17. April 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. April 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 01. Mai 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 08. Mai 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 18.30 – 20.00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 18.30 – 20.00 Uhr

Die Theorie sowie der Jungschützenkurs werden jeweils auf der Schiessanlage Wyden durchgeführt.

Nebst dem JS – Kurs werden wir auch an folgenden Schiessen teilnehmen:

Cup – Schiessen, Eidg. Feldwettschiessen in Gettnau sowie am Jungschützenwettschiessen.

Über weitere Schiessanlässe werden wir euch im Verlauf des Kurses orientieren. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Interessierte beim Jungschützenkurs melden.

✂ -----

Anmeldung zum Jungschützenkurs 2013

Name..... Vorname:

Strasse: Ort:

Geburtsdatum: Telefon:

Anmeldung bis 10. März 2013 an:

Schmid Daniel
Geissburghalde 19, 6130 Willisau

Terminkalender

März 2013

Osterferien: 29. März bis 14. April 2013

Fr	01.	WGT-Team	Weltgebetstag, 20 Uhr, Klosterkapelle Sonnbühl
Sa	02.	Skiclub	Schneesportschule, Sörenberg
Sa	02.	Armbrustschützen	Delegiertenversammlung ZSAV
So	03.	Abstimmungssonntag	
So	03.	Jodlerklub Edelweiss	Tag der Kranken, APH Sonnbühl
So	03.	Pfadi Delta	Brötlikurier (Auslieferung)
So	03.	Frauenriege	Volleyballturnier
Mo	04.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch/Jassen, Rest. Sonne, Alberswil
Di	05.	Besuchs- und Betreuungsdienst	Mitarbeiterinnen-Treffen, 10 Uhr, Sigristhaus
Di	05.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi	06.	Naturschutz Verein Willisau	“Sein oder nicht sein“
Do	07.	Frauenverein	Lismestöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Do	07.	Frauenturnverein Kottwil	Generalversammlung, Rest. Pöstli
Do-Sa	07.-09.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10
Fr	08.	Frauenverein	Brändi@Dog-Abend, Sigristhaus, 19.30 Uhr
Fr	08.	Skiclub	Nachtskifahren Sörenberg
Sa	09.	Muggezunft	Wagenbaufest
Sa	09.	STV	Frühlingsmeeting Geräteturnen
Sa	09.	Jugendkommission	Sportnight, 20 bis 22 Uhr, turnhalle
Di	12.	VBC	MS Herren, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
Mi	13.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
Do	14.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Fr	15.	Raiffeisenbank	Generalversammlung, Büelacherhalle
Fr-So	15.-17.	Skiclub	Clubweekend, Obersaxen
Sa/So	16./17.	Armbrustschützen Brestenegg	Lotto, Büelacherhalle
Sa	16.	Feldmusik	Generalversammlung
Sa	16.	VBC	MS U23 Juniorinnen, Turnhalle, 17 Uhr
Sa	16.	VBC	MS Damen, Turnhalle, 19 Uhr
Mo	18.	Seniorengruppe/Frauenverein	Filmnachmittag, Pfarrsaal, 14 Uhr
Mo	18.	VBC	MS Damen, Gütschhalle, 20.30 Uhr
Mi	20.	Gemeinnütziger Frauenverein	Besichtigung REGA, Erstfeld
Do	21.	Musikschule	Konzert in der Sakramentskapelle, 19 Uhr
Fr	22.	Gewerbeverein	Generalversammlung
Fr	22.	VBC	MS Damen 2, Turnhalle Alberswil, 20.30 Uhr
Fr	22.	STV	Abendmeeting Geräteturnen
Sa	23.	STV	Spieltturnier, Zell
Sa	23.	Guggichacheler	Generalversammlung, Restaurant Ilge
Mo	25.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, ab 7.00 – 12.00 Uhr
Mo	25.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	27.	Frauenverein	Vollmondwanderung, 19 Uhr, Start Sigristhaus
Do/Sa	28./30.	FC Grosswangen	Oster-Lotto, Ochsenaal Grosswangen, ab 20 Uhr
Sa	30.	Familientreff	Ostereier suchen, Buchwald, 14.00 Uhr
Sa	30.	Agrarmuseum Burgrain	Eröffnung

Jeden So	LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken, Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Walken, Nordic Walken, Laufen Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	Netzbball: Büelacherhalle

Redaktionsschluss: Sonntag, 17. März 2013 für April-Ausgabe